

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4125 78004

Preise

M I 6 - vj 4/78

18.5.79

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im 4. Vierteljahr 1978

### 1. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND INSGESAMT NACH VERÄUSSERERN UND ERWERBERN 1978

Erwerber		Veräußerer				Summe Erwerber	
		Natürliche Personen	Juristische Personen	Gemeinden (Gv)	darunter		
					Wohnungsunternehmen gemeinnützige      nichtgemeinnützige		
3. Vierteljahr							
NATUERLICHE PERSONEN	A	2 114	2 136	1 723	97	162	4 250
	B	1 868 228	1 651 944	1 367 262	70 597	91 176	3 520 172
	D	66,43	49,38	40,10	68,61	110,84	58,43
JURISTISCHE PERSONEN	A	697	191	114	12	16	888
	B	1 129 078	493 320	230 776	33 827	26 026	1 622 398
	D	61,89	97,81	67,85	265,48	144,88	72,81
DARUNTER GEMEINDE (GV)	A	347	21	1	2	1	368
	B	623 693	82 281	202	3 500	691	705 974
	D	18,12	17,67	.	.	.	18,07
GEMEINN. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	40	34	25	4	-	74
	B	55 284	104 765	75 059	9 562	-	160 049
	D	74,00	98,06	66,61	148,77	-	89,75
NICHTGEM. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	212	90	54	6	13	302
	B	286 248	206 113	89 931	20 765	21 913	492 361
	D	144,52	144,33	89,32	360,12	133,24	144,44
SUMME VERAEUSSERER	A	2 811	2 327	1 837	109	178	5 138
	B	2 997 306	2 145 264	1 598 038	104 424	117 202	5 142 570
	D	64,72	60,52	44,11	132,38	118,40	62,97
4. Vierteljahr							
NATUERLICHE PERSONEN	A	2 231	2 934	2 317	123	290	5 165
	B	1 931 131	2 282 253	1 857 279	88 262	152 656	4 213 384
	D	70,13	53,67	42,00	78,62	138,34	61,22
JURISTISCHE PERSONEN	A	909	260	147	16	34	1 169
	B	1 377 236	847 679	546 721	40 150	83 308	2 224 915
	D	54,87	68,19	54,20	178,43	143,80	59,94
DARUNTER GEMEINDE (GV)	A	450	28	-	2	-	478
	B	764 632	65 858	-	2 126	-	830 490
	D	17,95	36,61	-	.	.	19,43
GEMEINN. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	51	61	53	5	-	112
	B	81 812	153 886	122 054	27 537	-	235 698
	D	82,07	90,88	70,80	173,88	-	87,83
NICHTGEM. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	249	102	58	6	22	351
	B	312 803	219 975	137 426	8 874	40 243	532 778
	D	126,36	97,05	60,26	213,85	226,04	114,26
SUMME VERAEUSSERER	A	3 140	3 194	2 464	139	324	6 334
	B	3 308 367	3 129 932	2 404 000	128 412	235 964	6 438 299
	D	63,78	57,60	44,77	109,83	140,27	60,78

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

### Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

### Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

### Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

#### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

#### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt      Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

#### Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

#### Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

#### Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstabiler wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

#### Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

2. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND NACH GRUNDSTÜCKSARTEN IM LAND UND IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN 1978

Zeitraum	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>						
1. VIERTELJAHR 1978	A 4 777 B 4 457 899 D 61,68	3 874 3 161 158 75,83	748 1 121 474 27,87	32 107 099 29,23	112 55 096 10,58	11 13 072 19,83
2. VIERTELJAHR 1978	A 6 215 B 6 054 216 D 63,87	4 937 4 288 366 77,41	1 043 1 467 126 31,90	53 181 041 33,91	165 84 222 11,69	17 33 461 23,59
3. VIERTELJAHR 1978	A 5 138 B 5 142 570 D 62,97	4 043 3 517 792 77,92	903 1 319 463 31,13	58 188 874 37,27	111 58 003 12,97	23 58 438 14,23
4. VIERTELJAHR 1978	A 6 334 B 6 438 299 D 60,78	5 010 4 341 938 75,92	1 037 1 687 333 30,53	54 252 609 30,85	213 118 043 12,06	20 38 376 23,99
<b>REGIERUNGSBEZIRKE</b>						
<b>STUTT GART</b>						
1. VIERTELJAHR 1978	A 1 587 B 1 374 911 D 79,78	1 253 981 679 97,51	270 351 128 38,07	4 13 860 26,91	56 26 546 7,50	4 1 698 12,80
2. VIERTELJAHR 1978	A 1 967 B 1 833 650 D 80,56	1 529 1 281 674 99,85	345 477 586 35,50	13 44 179 53,36	77 22 179 13,09	3 8 032 16,11
3. VIERTELJAHR 1978	A 1 630 B 1 617 075 D 86,50	1 214 1 070 330 109,82	329 449 730 41,13	18 59 959 59,35	63 24 147 7,94	6 12 909 6,35
4. VIERTELJAHR 1978	A 2 158 B 1 874 055 D 77,73	1 651 1 381 326 92,44	358 437 114 36,27	19 43 693 67,48	123 27 972 12,46	7 3 950 97,98
<b>KARLSRUHE</b>						
1. VIERTELJAHR 1978	A 1 336 B 1 081 366 D 70,08	1 150 871 079 80,29	170 200 996 26,60	3 4 304 81,98	12 4 404 28,45	1 583 .
2. VIERTELJAHR 1978	A 1 766 B 1 504 161 D 74,05	1 447 1 121 808 86,83	290 322 598 36,59	8 44 902 39,24	15 10 172 20,89	6 4 681 42,60
3. VIERTELJAHR 1978	A 1 329 B 1 133 108 D 73,95	1 132 868 430 86,52	165 211 404 31,12	17 41 836 40,37	10 2 758 72,68	5 8 680 21,84
4. VIERTELJAHR 1978	A 1 616 B 1 454 980 D 70,43	1 341 1 075 425 85,62	238 278 963 31,35	14 86 607 16,22	19 10 502 15,00	4 3 483 27,91
<b>FREIBURG</b>						
1. VIERTELJAHR 1978	A 844 B 968 851 D 44,58	677 611 122 58,03	119 291 074 21,07	16 41 565 29,90	28 15 470 10,34	4 9 620 19,67
2. VIERTELJAHR 1978	A 1 201 B 1 250 066 D 42,60	900 811 511 54,43	213 302 768 21,47	29 87 458 21,02	56 41 261 9,86	3 7 088 47,77
3. VIERTELJAHR 1978	A 1 084 B 1 144 769 D 42,44	852 762 170 53,48	188 310 934 19,53	13 49 379 25,24	27 15 182 7,19	4 7 104 36,14
4. VIERTELJAHR 1978	A 1 180 B 1 461 932 D 46,04	907 858 574 60,41	224 459 824 25,14	17 105 430 31,33	27 18 115 19,84	5 19 989 10,79
<b>TUEBINGEN</b>						
1. VIERTELJAHR 1978	A 1 010 B 1 032 771 D 44,82	794 697 278 55,35	189 278 276 23,02	9 47 370 24,54	16 8 676 11,36	2 1 171 .
2. VIERTELJAHR 1978	A 1 281 B 1 466 319 D 50,68	1 061 1 073 373 58,14	195 364 174 31,68	3 4 502 40,14	17 10 610 7,03	5 13 660 8,92
3. VIERTELJAHR 1978	A 1 095 B 1 247 618 D 41,33	845 816 862 49,80	221 347 395 28,57	10 37 700 14,49	11 15 916 7,19	8 29 745 10,20
4. VIERTELJAHR 1978	A 1 380 B 1 627 332 D 45,65	1 111 1 026 613 56,51	217 511 432 30,02	4 16 879 8,06	44 61 454 9,08	4 10 954 20,16

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

3. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND NACH AUSGEWÄHLTEN GRUNDSTÜCKSARTEN IN DEN REGIONEN SOWIE STADT- UND LANDKREISEN 1978

Kreis Region	Baureifes Land				Rohbauland				
	Vierteljahr				Vierteljahr				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART									
REGION MITTLERER NECKAR									
STADTKREISE									
STUTTGART, STADT	A	52	51	44	40	4	4	3	4
	B	44 375	60 003	45 840	29 194	8 891	5 841	2 278	3 397
	D	364,03	380,71	465,00	422,16	223,43	102,82	145,36	87,84
LANDKREISE									
BOEBLINGEN	A	78	88	96	64	11	14	13	10
	B	58 813	56 137	67 801	45 313	13 822	19 326	14 809	10 885
	D	172,43	196,60	172,00	216,26	88,21	75,64	77,19	88,41
ESSLINGEN	A	70	93	58	123	9	7	6	34
	B	43 160	60 679	43 180	82 174	12 230	17 110	9 243	50 100
	D	152,04	182,80	211,40	189,34	41,74	23,61	65,67	42,13
GOEPPINGEN	A	138	194	82	135	36	32	16	34
	B	103 575	185 101	67 428	121 256	42 766	31 164	31 729	35 173
	D	105,06	90,44	107,44	112,74	56,57	73,26	83,11	63,84
LUDWIGSBURG	A	109	137	125	187	23	30	22	20
	B	85 842	99 178	85 809	133 239	22 522	27 277	27 554	23 730
	D	207,49	227,50	217,12	202,51	79,27	83,37	98,57	68,48
REMS-MURR-KREIS	A	170	155	121	150	30	36	37	56
	B	109 519	113 580	143 549	114 747	19 699	35 719	44 419	58 731
	D	115,56	118,32	134,56	95,93	53,41	53,94	85,07	44,90
REGION MITTLERER NECKAR	A	617	718	526	699	113	123	97	158
	B	445 284	574 678	453 607	525 923	119 930	136 437	130 032	182 016
	D	166,65	170,03	192,45	169,38	74,92	65,60	86,23	54,28
REGION FRANKEN									
STADTKREISE									
HEILBRONN, STADT	A	25	39	19	23	8	4	5	6
	B	10 943	30 534	30 452	28 986	7 355	5 871	6 715	11 484
	D	162,57	136,43	236,44	233,90	96,40	49,98	37,48	81,83
LANDKREISE									
HEILBRONN	A	163	255	187	186	33	66	63	35
	B	126 004	178 862	148 397	133 176	32 689	104 314	65 429	33 815
	D	58,44	54,64	62,72	62,13	35,75	39,31	48,00	48,94
HÜHENLOHEKREIS	A	111	144	116	143	9	16	39	24
	B	106 426	134 499	113 532	151 155	9 555	8 653	60 677	33 058
	D	23,45	29,85	29,35	22,92	14,34	9,29	17,98	19,19
SCHWAEBISCH HALL	A	54	64	61	150	31	75	62	71
	B	44 284	47 972	51 332	119 413	28 924	89 508	59 640	68 894
	D	20,55	24,14	22,67	25,74	9,25	15,19	14,41	15,09
MAIN-TAUBER-KREIS	A	55	82	90	140	34	28	46	32
	B	47 061	73 046	77 337	123 583	96 621	33 709	97 460	31 803
	D	35,18	28,16	36,80	40,10	10,50	19,87	12,02	15,07
REGION FRANKEN	A	408	584	473	642	115	189	215	168
	B	334 718	464 913	421 050	556 313	175 144	242 055	289 921	179 054
	D	42,43	45,53	56,64	47,71	18,82	26,87	23,63	26,51
REGION OSTWÜRTTEMBERG									
LANDKREISE									
HEIDENHEIM	A	69	113	105	128	13	12	6	1
	B	76 916	127 029	104 085	145 264	33 868	58 402	13 339	2 559
	D	29,69	26,56	23,73	28,94	15,81	12,53	15,27	.
OSTALBKREIS	A	159	114	110	182	29	21	11	31
	B	124 761	115 054	91 588	153 826	22 186	40 692	16 438	73 485
	D	40,33	49,73	42,86	49,41	25,36	18,89	14,14	15,77
REGION OSTWÜRTTEMBERG	A	228	227	215	310	42	33	17	32
	B	201 677	242 083	195 673	299 090	56 054	99 094	29 777	76 044
	D	36,27	37,57	32,69	39,47	19,59	15,14	14,64	16,12

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

NOCH: 3. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND NACH AUSGEWÄHLTEN GRUNDSTÜCKSTYPEN IN DEN REGIONEN  
SOWIE STADT- UND LANDKREISEN 1978

Kreis Region	Baureifes Land				Rohbauland				
	Vierteljahr				Vierteljahr				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE									
REGION MITTLERER OBERRHEIN									
STADTKREISE									
BADEN-BADEN, STADT	A	11	7	11	21	1	-	1	-
	B	23 373	4 444	6 458	15 045	3 678		1 359	
	D	124,94	112,93	87,74	64,56	.		.	
KARLSRUHE, STADT	A	39	60	31	41	6	23	11	16
	B	31 958	59 333	35 073	27 797	8 076	22 131	11 256	25 696
	D	151,18	159,53	176,49	172,54	46,72	74,69	108,56	72,51
LANDKREISE									
KARLSRUHE	A	367	393	238	292	26	26	12	17
	B	242 303	253 817	166 822	204 593	29 167	29 036	8 973	20 039
	D	73,77	74,96	88,67	89,42	33,04	40,22	33,49	30,74
RASTATT	A	75	133	114	112	17	50	29	51
	B	77 701	105 693	84 400	92 952	35 841	63 534	31 975	84 624
	D	54,03	69,37	69,83	48,46	21,01	40,32	32,22	20,28
REGION MITTLERER OBERRHEIN	A	492	593	394	466	50	99	53	84
	B	375 335	423 287	292 753	340 387	76 762	114 671	53 463	130 359
	D	79,46	85,82	93,74	83,92	30,02	46,93	48,96	32,18
REGION UNTERER NECKAR									
STADTKREISE									
HEIDELBERG, STADT	A	29	23	24	26	1	5	13	4
	B	15 897	18 595	21 408	20 186	289	6 227	8 545	4 166
	D	184,80	235,76	199,40	175,56	.	66,48	98,49	90,06
MANNHEIM, STADT	A	29	39	28	43	1	5	1	1
	B	13 732	21 664	17 162	64 944	3 057	8 432	1 459	1 211
	D	200,15	138,36	138,70	177,78	.	34,76	.	.
LANDKREISE									
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	59	81	71	112	39	75	42	49
	B	46 843	71 748	53 820	95 864	54 767	93 809	32 436	43 665
	D	23,57	23,79	24,17	23,14	13,70	14,78	12,91	12,31
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	289	311	346	327	27	27	24	27
	B	194 132	256 422	271 854	244 106	22 250	26 810	74 958	26 031
	D	98,69	105,23	83,66	98,60	37,80	65,88	18,94	49,15
REGION UNTERER NECKAR	A	406	454	469	508	68	112	80	81
	B	270 604	368 429	364 244	425 103	90 362	135 278	117 398	75 043
	D	95,90	97,91	84,27	88,17	21,20	28,53	23,85	31,13
REGION NORDSCHWARZWALD									
STADTKREISE									
PFORZHEIM, STADT	A	-	33	18	30	-	1	-	1
	B		51 660	13 795	29 511		1 969		957
	D		118,60	122,26	171,76		.		.
LANDKREISE									
CALW	A	91	120	95	127	11	15	6	17
	B	102 466	93 781	78 151	125 658	11 219	14 586	5 786	12 448
	D	59,65	64,83	82,30	73,23	29,95	36,12	52,40	37,44
ENZKREIS	A	129	186	99	163	27	45	11	32
	B	89 582	129 311	72 657	111 991	19 785	37 035	9 241	33 347
	D	75,57	78,95	90,04	85,08	34,72	44,09	39,10	38,15
FREUDENSTADT	A	32	61	57	47	14	18	15	23
	B	33 092	55 340	46 830	42 778	12 868	19 059	25 516	26 309
	D	38,92	46,84	50,02	52,11	24,50	16,02	19,49	14,78
REGION NORDSCHWARZWALD	A	252	400	269	367	52	79	32	73
	B	225 140	330 092	211 433	309 938	43 872	72 649	40 543	73 561
	D	62,94	75,76	80,42	83,98	30,50	35,29	28,66	30,08

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

NOCH: 3. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND NACH AUSGEWÄHLTEN GRUNDSTÜCKSARTEN IN DEN REGIONEN SOWIE STADT- UND LANDKREISEN 1978

Kreis Region	Baureifes Land				Rohbauland				
	Vierteljahr				Vierteljahr				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG									
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN									
STADTKREISE									
FREIBURG I. BR., STADT	A	22	25	24	27	1	5	1	4
	B	15 345	20 178	14 552	20 452	2 717	7 491	1 345	21 814
	D	175,29	229,40	184,89	240,11	.	60,11	.	80,97
LANDKREISE									
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	76	103	102	117	4	3	1	6
	B	72 038	101 843	89 518	96 808	14 375	4 359	942	8 101
	D	72,17	66,21	67,94	75,84	20,24	25,49	.	36,23
EMMENDINGEN	A	35	51	39	49	4	3	1	3
	B	28 796	53 434	49 246	53 973	5 122	4 610	775	5 843
	D	67,50	74,09	75,06	75,05	25,91	41,93	.	14,16
ORTENAU-KREIS	A	142	142	149	161	17	37	42	26
	B	115 011	109 894	122 294	161 699	19 666	28 956	36 916	41 057
	D	38,86	45,35	42,20	45,17	10,03	18,30	12,61	19,07
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	A	275	321	314	354	26	48	45	39
	B	231 190	285 349	275 610	332 932	41 880	45 416	39 978	76 815
	D	61,86	71,19	63,96	70,91	17,10	28,28	15,68	38,09
REGION SCHWARZW.-BAAR HEUBERG									
LANDKREISE									
ROTTWEIL	A	70	101	62	103	8	5	10	12
	B	58 944	85 771	51 749	80 111	47 990	18 499	23 121	24 966
	D	38,55	24,91	30,82	30,38	7,63	21,98	18,70	6,97
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	92	112	120	154	4	2	8	27
	B	91 239	116 968	105 412	140 631	12 576	936	43 832	94 611
	D	66,38	46,92	54,95	56,65	14,56	.	10,40	20,23
TUTTLINGEN	A	62	164	115	99	15	67	35	47
	B	57 228	146 526	123 664	87 864	28 385	143 313	63 708	114 001
	D	28,28	30,08	31,87	32,26	11,75	13,58	13,96	12,22
REGION SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	A	224	377	297	356	27	74	53	86
	B	207 411	349 265	280 825	308 606	88 951	162 748	130 661	233 578
	D	47,96	34,45	40,34	42,89	9,93	14,50	13,60	14,90
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE									
LANDKREISE									
KONSTANZ	A	76	104	106	78	19	18	23	31
	B	73 316	90 475	79 930	79 143	47 415	14 994	37 903	40 946
	D	82,08	81,54	72,00	96,64	15,18	29,79	19,14	34,87
LOERRACH	A	56	51	61	50	11	17	13	19
	B	51 387	40 350	53 951	53 959	54 610	23 995	51 705	30 138
	D	68,57	69,06	63,24	69,73	43,50	37,14	31,25	45,09
WALDSHUT	A	46	47	74	69	36	56	54	49
	B	47 818	46 072	71 854	83 934	58 218	55 615	50 687	78 347
	D	34,97	36,01	36,66	43,09	24,72	27,29	26,15	30,20
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE	A	178	202	241	197	66	91	90	99
	B	172 521	176 897	205 735	217 036	160 243	94 604	140 295	149 431
	D	65,00	66,84	57,36	69,24	28,30	30,18	26,14	34,48

A = Zahl der Fälle, B = überzeichnete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

NOCH: 3. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND NACH AUSGEWÄHLTEN GRUNDSTÜCKSTYPEN IN DEN REGIONEN  
SOWIE STADT- UND LANDKREISEN 1978

Kreis Region	Baureifes Land				Rohbauland				
	Vierteljahr				Vierteljahr				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN									
REGION NECKAR-ALB									
LANDKREISE									
REUTLINGEN	A	116	160	98	158	33	35	36	45
	B	92 259	120 008	69 425	113 230	68 884	52 465	40 695	72 902
	D	76,78	93,27	92,69	108,14	16,87	56,27	33,72	40,63
TUEBINGEN	A	51	61	54	58	5	-	1	2
	B	39 152	51 029	38 544	47 013	5 753		2 900	1 982
	D	85,67	77,96	65,63	94,67	32,56		.	.
ZOLLERNALBKREIS	A	83	114	88	136	26	23	28	16
	B	63 685	95 332	83 573	121 983	33 065	23 928	35 511	16 200
	D	38,23	34,47	43,99	40,07	14,61	19,82	17,51	16,73
REGION NECKAR-ALB	A	250	335	240	352	64	58	65	63
	B	195 096	266 369	191 542	282 226	107 702	76 393	79 106	91 084
	D	65,98	69,30	66,00	76,48	17,01	44,85	25,94	35,94
REGION DONAU-ILLER 1)									
STADTKREISE									
ULM, STADT	A	41	45	31	38	1	7	55	24
	B	62 427	162 388	26 800	21 376	1 877	27 398	50 612	32 135
	D	57,15	39,31	87,63	57,99	.	50,99	54,67	55,75
LANDKREISE									
ALB-DONAU-KREIS	A	112	152	116	228	10	16	16	25
	B	92 636	140 447	106 287	208 520	32 062	53 226	59 362	62 673
	D	30,75	33,21	33,65	32,84	9,82	18,82	8,30	11,78
BIBERACH	A	61	80	107	108	43	62	11	21
	B	54 266	67 018	107 331	101 965	54 799	134 943	44 439	63 823
	D	35,56	41,17	26,71	28,02	19,85	17,17	11,89	11,38
REGION DONAU-ILLER <sup>1)</sup>	A	214	277	254	374	54	85	82	70
	B	209 329	369 853	240 418	331 861	88 738	215 567	154 413	158 631
	D	39,87	37,33	36,57	32,98	16,23	21,88	24,53	20,53
REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN									
LANDKREISE									
BODENSEEKREIS	A	105	155	94	98	59	48	61	60
	B	76 128	146 040	82 257	131 418	59 061	64 586	83 613	78 289
	D	99,09	134,23	89,32	91,05	49,07	51,76	42,87	48,52
RAVENSBURG	A	125	147	141	150	6	3	11	22
	B	116 135	148 553	195 799	149 298	5 284	2 320	27 306	176 362
	D	58,34	51,25	48,17	64,88	16,20	6,53	17,68	28,30
SIGMARINGEN	A	100	147	116	137	6	1	2	2
	B	100 590	142 558	106 846	131 810	17 491	5 308	2 957	7 066
	D	30,37	20,50	23,13	29,06	8,54	.	.	.
REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	330	449	351	385	71	52	74	84
	B	292 853	437 151	384 902	412 526	81 836	72 214	113 876	261 717
	D	59,33	68,94	50,01	61,77	38,29	47,02	35,87	33,71

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4. ÜBEREIGNUNGEN UND DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE VON BAULAND NACH GRUNDSTÜCKSTYPEN UND GEMEINDEGRÖßENKLASSEN 1978

Gemeindegrößenklasse Einwohner	Zeitraum	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
UNTER 2000	3. VIERTELJAHR	A	318	237	57	2	20	2
		B	290 653	212 334	69 892	2 205	1 993	4 229
		D	33,86	40,16	15,29	.	67,30	.
	4. VIERTELJAHR	A	395	304	72	1	16	2
		B	417 573	295 919	117 588	397	2 483	1 186
		D	35,70	44,08	15,35	.	10,09	.
2000 BIS UNTER 5000	3. VIERTELJAHR	A	1 280	955	282	16	26	1
		B	1 280 218	793 291	416 038	49 247	15 199	6 443
		D	36,30	47,18	19,92	12,17	6,39	.
	4. VIERTELJAHR	A	1 823	1 384	364	9	64	2
		B	1 732 402	1 123 999	551 194	28 241	15 923	13 045
		D	38,51	48,53	20,76	17,59	10,27	.
5000 BIS UNTER 10000	3. VIERTELJAHR	A	1 227	971	225	5	22	4
		B	1 188 677	837 576	310 227	15 194	17 145	8 535
		D	50,63	62,35	21,97	54,42	7,66	21,99
	4. VIERTELJAHR	A	1 371	1 084	216	10	59	2
		B	1 359 668	957 767	338 196	13 234	49 812	659
		D	55,23	67,06	29,83	19,30	9,55	.
10000 BIS UNTER 20000	3. VIERTELJAHR	A	1 001	828	126	13	23	11
		B	998 397	706 816	220 048	49 656	7 415	14 462
		D	60,59	74,51	27,02	33,46	14,12	8,41
	4. VIERTELJAHR	A	1 139	940	134	8	49	8
		B	1 101 483	823 708	211 931	41 591	12 279	11 974
		D	66,70	78,55	34,34	24,60	20,50	17,82
20000 BIS UNTER 50000	3. VIERTELJAHR	A	779	648	99	17	14	1
		B	834 403	609 088	155 295	56 109	9 649	4 262
		D	82,12	94,15	57,90	33,97	19,73	.
	4. VIERTELJAHR	A	961	780	143	20	17	1
		B	1 105 798	662 911	275 632	152 490	13 065	1 700
		D	64,72	84,38	37,15	31,68	16,83	.
50000 BIS UNTER 100000	3. VIERTELJAHR	A	301	216	80	-	4	1
		B	316 538	180 405	116 365	-	6 325	13 443
		D	85,72	111,96	57,94	-	12,55	.
	4. VIERTELJAHR	A	366	288	72	1	4	1
		B	412 840	256 564	124 067	9 000	21 009	2 200
		D	92,27	125,18	41,92	.	7,27	.
100000 BIS UNTER 200000	3. VIERTELJAHR	A	111	85	19	2	2	3
		B	109 593	80 207	16 605	5 440	277	7 064
		D	167,25	197,57	93,29	.	.	36,20
	4. VIERTELJAHR	A	127	106	15	-	3	3
		B	145 817	99 135	38 421	-	1 317	6 944
		D	162,53	204,77	81,94	-	77,81	21,44
200000 BIS UNTER 500000	3. VIERTELJAHR	A	74	59	12	3	-	-
		B	75 973	52 235	12 715	11 023	-	-
		D	147,35	164,07	105,54	116,30	-	-
	4. VIERTELJAHR	A	107	84	17	5	1	-
		B	125 459	92 741	26 907	7 656	2 155	-
		D	116,69	134,19	74,65	80,90	.	.
500000 UND MEHR	3. VIERTELJAHR	A	47	44	3	-	-	-
		B	48 118	45 840	2 278	-	-	-
		D	449,86	465,00	145,36	-	-	-
	4. VIERTELJAHR	A	45	40	4	-	-	1
		B	33 259	29 194	3 397	-	-	668
		D	380,34	422,16	87,84	-	-	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.